

Unterrichtsbefreiung: Was bedeutet „rechtszeitig“?

Beitrag von „Krabappel“ vom 30. November 2017 21:25

Wenn ein Kind überdurchschnittlich oft 3-4 Tage von den Eltern krankgeschrieben wird ist es möglich, das Kind zum Amtsarzt zu schicken. Dabei muss es aktuell nicht krank sein, die Schule kann sich aber versichern, ob nicht eine chronische Erkrankung vorliegt. Und es könnte ja z.B. auch Schulangst dahinterstecken.

(Beim dritten Kieferorthopädetermin im Jahr passt dieses Vorgehen natürlich nicht 😊)